

Deutsche Meisterschaft im Klassischen 5 Kampf 2024 im Sportzentrum Duisburg Wedau

In Duisburg fand am Samstag, 29. Juni 2024, die Deutsche Meisterschaft im "Klassischen Fünfkampf" statt. Der Wettbewerb ist nun seit 2 Jahren im Programm des Deutschen Fechter-Bundes. Er war vorher Bestandteil der Mehrkämpfe im Deutschen Turner-Bund.

Am Samstag standen 79 Meldungen auf der Liste um sich im Schießen, Kugelstoßen, Laufen, Schwimmen und Fechten zu messen. Nach vielen Jahren waren die Startklassen wieder komplett gefüllt und forderten die Ausrichter mit nur einem Wettkampftag voll.

Ein eingespieltes Team der Eintracht Duisburg Leichtathletik begrüßte die Fünfkämpfer im Sportpark Duisburg. Zwei Kugelstoßanlagen und die Videozeitmessung für die Laufwettbewerbe machten den Zeitverlust beim Schießen gut. Im Anschluss ging es für die Athleten in die Fechthalle zum Degenfechten auf drei Treffer in großen Runden von zehn bis 14 Fechtern.

Der Schwimmwettbewerb wurde durch Lothar Schwarzer, FKFC d'Artagnan Bochum, im angeschlossenen Schwimmstadion geleitet. „Für den Wettkampf bietet der Sportpark Duisburg ideale Bedingungen. Vier Sportarten können wir im Umkreis von 200m durchführen.“ freute sich Wettkampfleiter Philipp Gorray.

Das ist einer der lockersten Wettkämpfe die ich kenne.

Susanne Zimmermann wurde mit einer guten Leistung in allen Disziplinen Deutsche Meisterin in der Klasse W50. Mit 86 Ringen im Gewehrschießen übernahm sie direkt die AK-Führung. Beim Kugelstoßen kam sie auf 5,96m und beim 75m Lauf mit 14,17 sec. baute sie Ihre Führung weiter aus. Im folgenden Fechten holte sie bei 9 Gefechten 5 Siege und beim anschließenden Schwimmen über die 50m Kraul erreichte sie eine Zeit von 43,8 sec.

Bei Melvin Spicker lief es nicht so ganz rund. Es begann mit dem Schießen mit nur 84 Ringen. Die 7,63 m beim Kugelstoßen waren auch nicht so berauschend. Über die 1000m lief es schon mit 3:18 min. besser ähnlich wie die 1:10 sec. beim Schwimmen. Aber beim Fechten ging dann gar nichts mehr. Mit nur 4 Siegen konnte er dann endgültig seine Titelverteidigung abschreiben und kam nur auf Platz 5.

Einen guten Tag hatte Horst Bebbber mit ansehbaren Leistungen in den einzelnen Disziplinen. Beginnend mit 89 Ringe beim Gewehrschießen und 8,53m im 3. Versuch beim Kugelstoßen. Gefolgt von seinen gerne gelaufenen 1000m auf der Tartanbahn mit 5:07 min. Noch besser lief es beim Fechten mit 6 Siegen. Der krönenden Abschluß aber war das Schwimmen mit einer neuen Bestzeit von 49,9 sec. auf der 50m Bahn und dem Deutschen Meister Titel.

